

# devisen news

## Rückblick

Der Euro hat sich am Donnerstag insgesamt nur wenig bewegt. Zwischenzeitliche leichte Verluste machte er am Nachmittag wieder wett. Schwache Daten vom US-Arbeitsmarkt belasteten den Dollar etwas. In der Woche bis einschliesslich 9. Mai wurden knapp drei Millionen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe registriert. In den sieben Wochen zuvor hatten bereits mehr als 33 Millionen Menschen einen solchen Antrag gestellt - so viele wie nie zuvor in solch kurzer Zeit. Auch in den kommenden Wochen dürften die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch den Arbeitsmarkt belasten. Zu den Verlierern am Devisenmarkt zählte der australische Dollar. Wegen der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise ist die Zahl der Beschäftigten in Australien im April so stark gefallen wie noch nie. Der australische Dollar hat in den vergangenen Wochen besonders stark geschwankt, weil Australiens Wirtschaft nicht nur durch die Corona-Pandemie, sondern auch durch den wieder aufkommenden Disput zwischen Washington und Peking stark betroffen ist. Das Land ist ein grosser Rohstofflieferant Chinas.

## Outlook

-unverändert- Das Konzept negativer Leitzinsen ist unter Ökonomen umstritten. Eine Fraktion befürwortet das Instrument, weil sie ihm eine steigende Kreditvergabe und damit einhergehende Konjunkturstützung zuschreibt. Andere Ökonomen sind skeptischer und befürchten Belastungen für Banken und Sparer, die durch negative Leitzinsen entstehen können.

## USD

In den vergangenen Handelstagen hatte die Sorge vor wieder steigenden Infektionszahlen in der Corona-Pandemie die Anleger verstärkt in sichere Anlagehäfen getrieben, zu denen auch der amerikanische Dollar zählt. Es braucht allerdings starke Impulse um die Widerstände zu übersteigen.

### Chartpunkte

0.9900	Resistenz	1.0660
0.9845		1.0620
0.9790		1.0550
<b>Aktuell</b>		<b>Aktuell</b>
0.9600	Support	1.0510
0.9510		1.0420
0.9420		1.0350

## EUR

-unverändert- Der Euro bleibt unter Druck und der Fokus liegt auf dem grossen Support bei 1.0500. Die SNB dürfte vermehrt intervenieren müssen.

## Currency Focus

(24.03.2020)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
15.05.2020	10:00	GDP	DE	1Q	-2.2%	0%
	11:00	GDP	EU	1Q	-3.8%	-3.8%
	14:30	Empire Manufacturing	US	Mai	-60.0	-78.2
	15:15	Industrieproduktion	US	April	-12.0%	-5.4%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.32 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9735</b>	0.9755	0.9714
EUR/CHF	<b>1.0515</b>	1.0520	1.0505
GBP/CHF	<b>1.1874</b>	1.1912	1.1853
YEN/CHF	<b>0.9084</b>	0.9116	0.9062
EUR/USD	<b>1.0802</b>	1.0821	1.0775

### Edelmetall

Gold Unze	1736.30
Silber Unze	16.25
Platin Unze	772.38
Palladium Unze	1842.32

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine